

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	194 14
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	652/2014 T

Sitzungstermin:	16.10.2014
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh pö
Betreff:	Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Jahresabschluss 2013

Vorgang: Betriebsausschuss Stadtentwässerung vom 14.10.2014, öffentlich, Nr. 25

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 29.09.2014, GRDRs 652/2014, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2013 fest mit:

	EUR
einer Bilanzsumme von	751.992.405,78
davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
- das Anlagevermögen	741.668.352,63
- das Umlaufvermögen	10.273.205,57
- den Rechnungsabgrenzungsposten	50.847,58
davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
- die Allgemeine Rücklage	48.129.006,91
- die empfangenen Landes- und Ertragszuschüsse	198.038.851,44

- die Rückstellungen	10.230.344,94
- die Verbindlichkeiten	489.297.701,26
- den Rechnungsabgrenzungsposten	128.792,05

einem Jahresüberschuss von 6.167.709,18

- dabei beläuft sich die Summe der Erträge auf	114.563.699,21
- die Summe der Aufwendungen auf	108.395.990,03

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

2. Das Jahresergebnis in Höhe von 6.167.709,18 EUR wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.
4. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BHP (Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht und Partner GmbH) wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) zu prüfen.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang